

Damit im Gesundheitswesen Staubpartikel und Bakterien möglichst eliminiert werden

Antibakterielle Berufskleider

Berufskleidung mit dauerhaft antibakterieller Wirkung wird vom Gesundheitswesen und von Betrieben in hygienesensiblen Bereichen zunehmend nachgefragt.

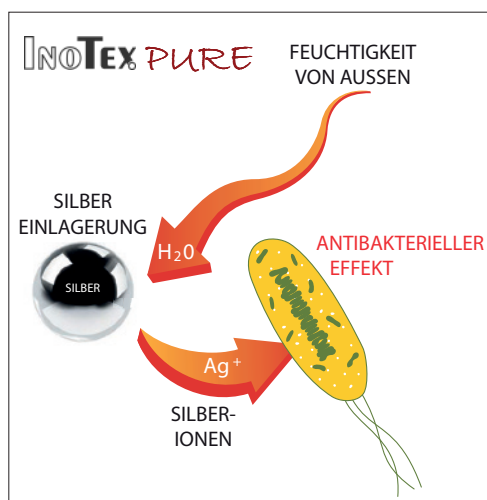
Betriebe der Lebensmittelindustrie fordern, dass Mitarbeiter und deren Bekleidung eine stark reduzierte Partikelabgabe im hygienesensiblen Produktionsbereich aufweisen. Auch in Operationssälen sollen möglichst wenig Staubpartikel und Bakterien verbreitet werden.

Mehrwegartikel

Im Jahr 2002/2003 wurde die Norm EN 13795, 1-3 eingeführt, die die Verwendung der Bereichsbekleidung im OP regelt. Die angenehm zu tragenden Baumwoll-Mischgewebe waren nicht mehr zulässig. Die Mischgewebe wurden aus den Operationssälen verbannt und durch Gewebe aus Mikropolyester ersetzt, die kaum Partikel freisetzen. Allerdings liess der Tragekomfort von Mikropolyester noch zu wünschen übrig und es war anfällig auf Geruchsbildung und bot daher einen sehr reduzierten Hygieneschutz.

Gewebe mit hohem Tragekomfort

Die InoTex Bern AG wollte deshalb ein Gewebe mit hohem Tragekomfort entwickeln, das dauerhaft antibakteriell wirkt und die Bedürfnisse von Industrie und Gesundheitswesen erfüllt.



Diese Grafik zeigt die Wirkungsweise von Silberionen bei der Reduktion von Bakterien.

Es wurde ein Mehrwegartikel mit optimierter Passform und permanentem Hygieneschutz entwickelt, welcher ausserdem langlebig, farbecht, und zu einem konkurrenzfähigen Preis angeboten werden kann.

Silberverbundstoffe

Die InoTex Bern AG verfolgte dabei den Lösungsansatz, ein Garn aus spinnmassegefärbtem Polyester mit als Masterbatch eingebetteter permanent antibakterieller Funktion zu verwenden. Während der Produktion des Garnes werden Farbpigmente und Silberverbundstoffe direkt in das Garn eingebracht. Das Gewebe fühlt sich angenehm weich an, bietet einen hohen Tragekomfort, wirkt dauerhaft antibakteriell, vermeidet Geruchsentwicklung und optimiert die Hygiene. Qualität, Verarbeitung, Farbstabilität und antibakterielle Wirkung werden laufend durch interne und externe Qualitätstests geprüft. Die Testergebnisse bestätigen die sehr gute antibakterielle Wirkung auch nach hundert Waschzyklen.

Das gesamte Umfeld hygienisch einwandfrei erhalten

Multiresistente Keime im Gesundheitswesen sind ein Thema. Die Reinigung der Böden, der Oberflächen und Geräte, die Hygiene der Patienten, der Besucher und des Personals sind dabei ein wichtiges Thema. Man versucht, das gesamte Umfeld hygienisch einwandfrei zu erhalten, eine gute antibakterielle Berufsbekleidung trägt hierzu einen wichtigen Teil bei.

Text: Stefan Kühnis, fmpro

Weitere Informationen

InoTex Bern AG
Murtenstrasse 149
3000 Bern 5
Telefon 031 389 44 46
info@inotex.ch
www.inotex.ch



Im Operationssaal ist der Einsatz von antibakterieller Berufskleidung besonders empfohlen.

InoTex
WäscheService

eine **elis**-Firma